



Doppelmörder von Rohrbach: Staatsanwaltschaft gibt brisante Infos preis!

Ein Oberösterreicher, gesucht nach doppeltem Mord, wurde tot im Wald gefunden. Behörden stehen unter Druck, Ermittlungen abzuschließen.

Arnreit, Österreich -

Ein schockierender Fall erschüttert Oberösterreich: Ende Oktober erschoss ein 35-jähriger Mann zwei Männer im Bezirk Rohrbach, bevor er selbst in einem Waldstück in Arnreit tot aufgefunden wurde. Die brutalen Geschehnisse hatten eine beispiellose Fahndung ausgelöst, doch die schockierende Wendung kam erst kurz vor Weihnachten: Der mutmaßliche Doppelmörder, Roland D., war bereits am 28. Oktober, also am Tag der Verbrechen, gestorben. Diese Information wurde von der Staatsanwaltschaft Linz bekannt gegeben und sorgte für heftige Kritik an der Polizei, die tagelang nach einem bereits toten Verdächtigen suchte, wie **Heute** berichtete. Ein User kommentierte: „Ein Glanzstück der Polizei! Peinlich!“

Die Lage bleibt angespannt, denn die abschließenden Berichte der Ermittlungen stehen bevor. Im kommenden Jänner werden sowohl die umfassenden Ergebnisse der Obduktion als auch der Bericht der Polizei erwartet. Staatsanwältin Ulrike Breiteneder erklärte, dass der Obduktionsbericht den genauen Ablauf der Untersuchungen festhalten wird, während die Polizei prüfen wird, was in Zukunft besser gemacht werden kann. Die Menschen in der Region sind nach wie vor durch die

umfassenden Ereignisse betroffen und stellen viele Fragen zu den Abläufen der Ermittlungsarbeiten.

Einblicke hinter die Kulissen

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag
Ort	Arnreit, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.vereinooe.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at